

Anstrengungen in der Ernte und während der Folgearbeiten vorzubereiten?

Wie wird die Ernte vorbereitet?

Das Büro für Landwirtschaft der Kreisleitung Schwerin hat folgenden Plan: Die Direktive des Sekretariats des ZK zur Ernte und Herbstbestellung wird mit allen Mitarbeitern seminaristisch durchgeführt und es werden Schlußfolgerungen für die Leitungstätigkeit gezogen. Anschließend wird die Durchführung in jedem der 14 Produktionsgebiete, in die der Kreis eingeteilt ist, organisiert. In jeweils einer LPG werden der Parteiorganisator der Kreisleitung mit der Grundorganisation und der Produktionsorganisator vom Landwirtschaftsrat mit dem Vorstand die Aufgaben beraten, und es wird ein Arbeitsablaufplan erarbeitet. In dieser LPG findet dann die Anleitung der Parteisekretäre des Produktionsgebietes statt. Dabei wird ihnen die Direktive des Sekretariats des ZK zur Kenntnis gebracht, und es wird ihnen am Beispiel demonstriert, wie dieser Beschluß richtig durchgeführt wird. Dazu sprechen der Parteisekretär und der Vorsitzende der betreffenden LPG, und anschließend findet ein Meinungsaustausch statt.

An dieser Anleitung nehmen auch die Parteiaktivisten teil, die das Büro für Landwirtschaft zur Hilfe für eine Reihe von Parteiorganisationen mit einsetzt. Der Instrukteur-Parteiorganisator des Büros für Landwirtschaft wird in der schwierigsten LPG seines Gebietes helfen, die Parteiarbeit zu entwickeln.

Die Produktionsleitung des Kreises Schwerin führt eine Schulung der Mähdrescherbesetzungen durch, wo mit ihnen über die politische Bedeutung ihrer Aufgabe gesprochen wird, wo sie eingehend mit der technischen Umrüstung der Mähdrescher zur Vermeidung von Körnerverlusten und mit den Bedingungen des Wettbewerbes vertraut gemacht werden. Bei einer öffentlichen Flurbegehung in der Woche der Erntebereitschaft wird mit den Vorsitzenden und den Spezialistengruppen für Getreide über die letzten Vorbereitungen gesprochen. Anfang Juli wird in der LPG Rubow das Strohhackselverfahren öffentlich

vorgeführt, um die Anwendung dieses Verfahrens in größerem Umfange durchsetzen zu helfen. Den Parteiorganisationen ist zu empfehlen, eine strenge Kontrolle über die Einsatzbereitschaft der Technik und über die Bereitstellung von Ersatzteilen auszuüben.

Welche Gedanken gibt es bereits in der LPG? Der Parteisekretär der LPG Rubow, Kreis Schwerin, erklärt dazu: Die Parteiorganisation wird ihren Einfluß vor allem über die Parteigruppen ausüben. Nachdem in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation die Linie festgelegt wurde, werden sich die Parteigruppen einzeln mit der Vorbereitung der Ernte in ihrer Brigade befassen. Sie nehmen Einfluß auf die Spezialistengruppen, auf die vor jeder Kampagne notwendige Überarbeitung der Notizen, auf die Aufstellung der Wettbewerbsbedingungen, damit sowohl das Druschergebnis, die Anzahl der abgeräumten Hektar, die Stoppelhöhe als auch die Bergung des Spreus richtig bewertet werden. Jede Hektarjagerei soll vermieden werden, indem die Mähdrescherbesetzung persönlich materiell daran interessiert ist, daß die Ernte verlustlos geborgen wird. In jeder Brigade bzw. Arbeitsgruppe werden die Aufgaben eingehend besprochen, damit jeder seine Aufgabe kennt, damit jeder weiß, welchen materiellen Anreiz es für höhere Leistungen gibt.

Höhere Forderungen an die Leitung der LPG

Wenn es jetzt darum geht, die vorhandenen Produktionsmöglichkeiten auszuschöpfen, höhere Ziele zu stellen, diese zu erreichen und zu überbieten, dann wird klar, daß sich daraus höhere Anforderungen an die Leitung der Betriebe ergeben. Organisation des sozialistischen Wettbewerbs der Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter, sachkundige Anwendung der ökonomischen Hebel durch sinnvollen materiellen Anreiz, Konzentration der Kräfte und Investitionen an den Schwerpunkten und zu allem eine wirksame politische Arbeit — das sind die Aufgaben zur Leitung der Genossenschaften und Volks-